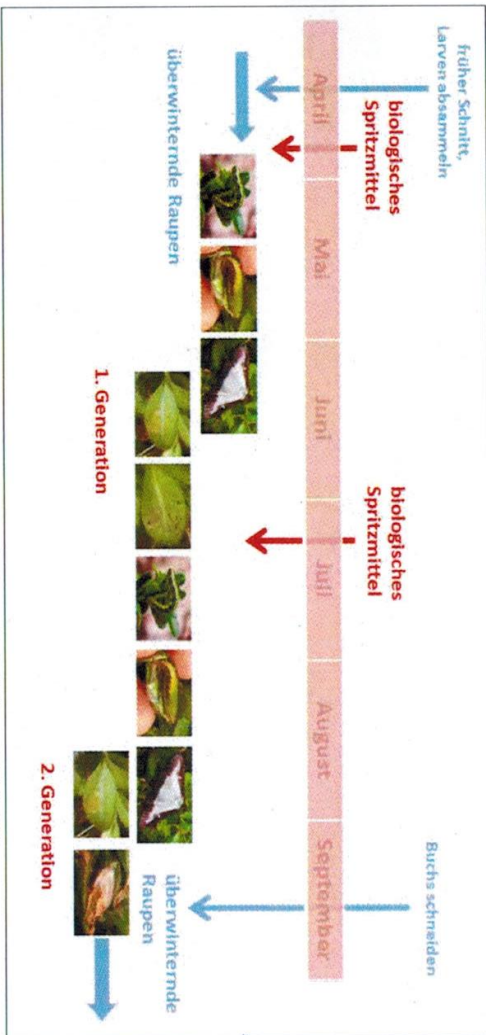


# Buchsbaumzünsler

... das Wichtigste in Kürze



Die zwei Generationen des Buchsbaumzünslers mit den Bekämpfungsempfehlungen (2. Aprilhälfte und 1. Julihälfte)

## Buchsbaumzünsler

Der auf Buchsbaum auftretende Buchsbaumzünsler (*Cydalima perspectalis*, Synonyme: *Glyphodes perspectalis*, *Diaphania perspectalis*; engl. Bezeichnung "box tree pyralid") wurde in Deutschland erstmals im Frühjahr 2007 nachgewiesen.

Beheimatet ist der Falter in ostasiatischen Raum (u.a. China, Südkorea) und ruft auch dort mit seinen Larven an Buxus zum Teil massive Fraßschäden hervor (Blätter, Triebe)

Ausbreitung erfolgt vor allem durch den Pflanzenhandel, weniger durch den Falterflug und dann ca. 5 km pro Jahr.

Bei uns treten 2-3(-4) Generationen pro Jahr auf, wobei die Larven etwa 6 Stadien ausbilden.

Die Überwinterung erfolgt als Larve (geschützt in einem Gespinst) an der Pflanze (-12°C werden hier überlebt), die dann wieder im Frühjahr ab 10°C ihre Fraßtätigkeit in Verbindung mit einer Gespinstbildung und Kotbildung aufnimmt.

An Buxus können die Larven starke Fraßschäden bis zum Kahlfraß hervorrufen.

Befallener Buchs stirbt nicht ab und treibt wieder aus.

Das Auftreten ist gut vorhersagbar und kann biologisch bekämpft werden.

### Aussehen

---



Puppen



Falter



Raupe ca. 5 cm lang



Kotballen, unter den Pflanzen

### Schadbild

---

Zu Beginn Schabefraß auf der Blattunterseite der Blätter und zunächst nur im Inneren der Pflanze, danach Fensterfraß, bis hin zum Kahlfraß

### Vorbeugung und Bekämpfung

---

Raupen/ Puppen frühzeitig entfernen mittels

- Insektizid-Spritzung
- Einsatz von *Bacillus thuringiensis*-Produkten
- Nützlingseinsatz (Nematoden)
- Rückschnitt nach Eiablage des Falters
- Zeitpunkt: Ende April und im Juli
- Zusätzlich Kontrolle des Falterflugs mit Pheromonfallen

Die Zulassungen der verschiedenen Mittel variieren – wir beraten Sie dahingehend gerne und kompetent!